

Gemeindezeitung

Zeitung der Gemeinde Unterkohlstätten

Nummer 02 | 2011

April 2011



Kalkbrennerwochenende vom 13. bis 15. Mai 2011



Zugestellt durch Post.at

Neues aus der Gemeindestube

Auszug aus der Gemeinderats-
sitzung am 25. März 2011

Information über die richtige Müll- beseitigung

als Beilage in dieser Ausgabe

Ab sofort nur mehr
eine Telefonnummer
für das Gemeindeamt!

03354/8550

Meinung



Liebe GemeindebewohnerInnen!

Wie jedes Jahr gilt es nach dem 1. Quartal die Zahlen des Vorjahres zu analysieren. Etwai-ge Abweichungen im Jahresabschluss sind zu begründen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Als Bürgermeister und Budgetverantwortlicher der Gemeinde bin ich sehr erfreut, dass wir die im Vorjahr geplanten Beträge um € 160.000,-- unterschreiten konnten.

Ein wesentlicher Grund dafür war die höhere Finanzzuweisung vom Land Burgenland (Bedarfszuweisungen, Ertragsanteile etc.) und natürlich auch die sparsame Budgetpolitik der Gemeinde. Weiters wurde die geplante Dorfstraße in Holzschlag mit ca. € 75.000,-- ins neue Budgetjahr übernommen.

Das Ergebnis des Rechnungsabschlusses ist wieder einmal ein Beleg dafür, dass im Vorjahr der Voranschlag sehr gewissenhaft und unter Berücksichtigung kaufmännischer Grundsätze und Vorsicht erstellt wurde. Detaillierte Zahlen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Im Jahr 2011 werden, wie im Voranschlag 2011 zahlenmäßig erfasst, **in allen Ortsteilen ca. € 220.000,-- an Investitionen getätigt.**

Es müssen dafür **keine Fremdmittel** aufgenommen werden. Die Finanzkraft der Gemeinde erlaubt nach wie vor derartige Vorhaben.

Unsere schönen Dörfer bleiben aber lediglich dann so attraktiv, wenn alle Dorfbewohner/innen bereit sind, einen Beitrag zu leisten. Das beginnt bei der Mitwirkung bei der Flurreinigung und endet bei der Mitgestaltung der öffentlichen Flächen rund um das eigene Haus. Nur gemeinsam schaffen wir es, unsere Umgebung lebenswert zu erhalten.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen ruhige und besinnliche Tage.

Ihr/euer
Bürgermeister

Dr. Leonhard Schneemann

Empfang der Vereinsobleute im Gemeindeamt



Am 21. Jänner 2011 lud der Bürgermeister alle Vereinsobleute und Stellvertreter zum Gedankenaustausch und anschließend zum gemütlichen Beisammensein ins Gemeindeamt ein.

Sonnenschilaf vom Feinsten auf der Turracher



20 begeisterte Schifahrer nahmen am Schiwochenende 25.03.-27.03.2011 des ASKÖ SFC-GU auf der Turracher Höhe (Skigebiet auf 2.205 m zwischen Kärnten und der Steiermark) teil. Traumwetter, hervorragende Pisten und Schneeverhältnisse ließen jedes Schifahrerherz höher schlagen.

Die Schifahrer waren in der Pension Alpenrose der Familie Pichler untergebracht und wurden sehr gut bewirtet und unterhalten.

Weltgebetstag der Frauen 2011



Am 4. März wurde in der Evangelischen Kirche in Holzschlag der ökumenische Weltgebetstag der Frauen gefeiert.

Auch heuer sind Frauen aus allen Ortsteilen zusammengelassen, um den Gottesdienst gemeinsam vorzubereiten und zu feiern. „Wie viele Brote hast du?“ Diese Frage stand im Mittelpunkt der Liturgie, die in diesem Jahr von Frauen aus Chile zusammengestellt wurde. Chile gilt nach lateinamerikanischem Maßstab zwar als eher wohlhabendes Land, allerdings profitiert nur ein sehr kleiner Teil der Bevölkerung von diesem Reichtum, während der Großteil der Menschen in Armut lebt.

Vor diesem Hintergrund haben die Frauen des Weltgebetstagskomitees wohl das Motto gewählt. Das Brot zu teilen mit jenen Menschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, diese Aufforderung ergeht dabei auch an uns. Und die rege Teilnahme am Gottesdienst sowie die Kollekte in der Höhe von 390 Euro, mit der ein Projekt zur Bildung für Mapuche-Frauen in Chile unterstützt wird, zeigen, dass es vielen Menschen in unserer Gemeinde ein Anliegen ist, zu teilen und vom eigenen „Brot“ etwas abzugeben. Das ist jedes Jahr aufs Neue eine schöne Erfahrung. Vielen Dank an alle, die der Einladung zum Weltgebetstag auch heuer wieder gefolgt sind.

Vera Böhm

Aus dem Gemeindeamt

Die Gemeinderatssitzung für das 1. Quartal 2011 fand am 25. März 2011 statt. Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Rechnungsabschluss 2010

Die tatsächlichen Ausgaben 2010 blieben um € 160.249,46 hinter den veranschlagten Zahlen. Der Rechnungsabschluss zeigt Mehreinnahmen in Höhe von € 363.745,94 und Mehrausgaben in Höhe von € 203.496,48.

Insgesamt schlägt sich ein Abgang in Höhe von € 125.750,54 für das Jahr 2010 zu Buche.

Der Rechnungsabschluss 2010 wurde einstimmig vom Gemeinderat mit folgenden Summen genehmigt:

Einnahmen	€ 1.657.137,58
Ausgaben	€ 1.777.096,48
Kassastand am 31.12.2010	€ 620.346,41

Die Abweichungen in den einzelnen Gruppen konnten plausibel erklärt werden.

Hinsichtlich der Darlehen gab es gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen. Das Darlehen für den Schulbau in Holzschlag ist im Jahr 2012 ausfinanziert. Die Rückzahlung des Darlehens für die Gemeindegewohnungen belastet das Gemeindebudget nicht, da die Raten über die Mietvorschreibungen getilgt werden. Die restlichen Darlehen betreffen Wasser- und Kanalprojekte.

2. Mittelfristiger Finanzplan - Daten der Jahre 2012 und 2013

OAR Johann Eichberger erläuterte für die Jahre 2012 und 2013 die Daten der zukünftigen Finanzgebarung. Dieser Finanzplan muss der Landesregierung jedes Jahr vorgelegt werden und bedarf eines Beschlusses des Gemeinderates. Dieser erfolgte einstimmig.

3. Anschaffung einer neuen Telefonanlage für das Gemeindeamt - Vergabe

Im Voranschlag 2011 ist eine neue Telefonanlage budgetiert worden. Aufgrund einer Kostenschätzung wurden zum damaligen Zeitpunkt € 1.000,- veranschlagt. Eine Anbotslegung ergab, dass auch die gesamte Verkabelung etc. ausgetauscht werden muss und somit Kosten von ca. 2.000,- zu erwarten sind.

Der Auftrag wird an die Fa. Funktechnik Klein, Günseck vergeben.

Der GR erteilt dazu einstimmig seine Zustimmung.

4. Vermietung des Dorfwirtshauses Günseck an den Kulturverein Ergänzung zum Mietvertrag 23.02.2007

Damit der Vorsteuerabzug der Investitionen im Dorfwirtshaus Günseck vorgenommen werden kann, müssen die Mieteinnahmen in einem gewissen Verhältnis zu den Investitionen stehen. Nach Fertigstellung des Projektes sind die Mieteinnahmen auf € 355,- (exkl. Ust) anzupassen. Die höhere Miete wird jedoch erst ab dem Jahr 2014 fällig, da getätigte Eigenleistungen angerechnet werden können.

Der GR erteilt dazu einstimmig seine Zustimmung.

Aus dem Gemeindeamt

5. Verpachtung von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken

Die Gemeinde Unterkohlstätten verpachtet zwei öffentliche Grundstücke für landwirtschaftliche Zwecke im Ausmaß von 42,06 ar. Es wird ein ortsüblicher Pachtzins in Höhe von € 100,--/ha herangezogen. Das Pachtverhältnis endet am 31.12.2012.

Der GR erteilt dazu seine Zustimmung.

6. Geschäftsordnung für den Gemeinderat, -vorstand und die -ausschüsse

Die Novellierung der Burgenländischen Gemeindeordnung sieht einige Veränderungen vor. Aus diesem Grund müssen die Geschäftsordnungen der Gemeinde für die diversen Gremien adaptiert werden. Zu diesem Zweck wurde eine Mustergeschäftsordnung vom Gemeindevertreterverband angefordert und zur Beschlussfassung vorgelegt. Diese wird mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion beschlossen. Die ÖVP-Fraktion begründete die Nichtzustimmung damit, dass diese unvollständig sei.

Nach Vorliegen der offiziellen Version wird diese nach entsprechender Prüfung für die Gemeinde Gültigkeit erlangen.

7. Alterserweiterte Kindergartengruppe mit Nachmittagsbetreuung - Festsetzung eines Betrages für fallweise Betreuung am Nachmittag

Die Beitragsvorschrift für die Kinderbetreuung am Nachmittag sieht bis dato keine Regelung für fallweise Betreuung am Nachmittag vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Regelung:

- grundsätzlich ist eine fallweise Betreuung am Nachmittag lediglich in Ausnahmefällen möglich (bei Krankheitsfällen etc.); es wird kein Entgelt verrechnet
- bei geplanten unregelmäßigen Besuchen am Nachmittag ist eine reguläre Anmeldung erforderlich

8. Darlehen der Gemeinde bei der Raiffeisenbank Lochenhaus - Übertragung der Forderungen an die Raiffeisen Bank International AG

Die Refinanzierung der Darlehen kann für die Raiffeisenbank Lockenhaus günstiger werden, wenn der Darlehensnehmer eine gute Bonität aufweist. Da dies bei der Gemeinde Unterkohlstätten der Fall ist, ersucht die Bank um entsprechende Verwendung der Bonität, d.h. die Forderung gegenüber der Gemeinde würde an die Raiffeisen Bank International AG übertragen.

Für die Gemeinde ändert sich hinsichtlich der Kreditvereinbarungen dadurch nichts.

Der Gemeinderat erteilt einer derartigen Übertragung der Forderung einstimmig die Zustimmung.

9. Abfallsammelzentrum der Gemeinde - Bewirtschaftung durch den Umweltdienst Burgenland

Der Bürgermeister informiert die anwesenden Gemeinderäte darüber, dass in den letzten Jahren die Gemeinde für die Entsorgung des Sperrmülls im Abfallsammelzentrum ca. 10.000,-- jährlich bezahlt hat. Der Umweltdienst Burgenland würde der Gemeinde die Bewirtschaftung der Abfallsammelstelle abnehmen und dafür ca. 10.000,--/Jahr in Rechnung stellen.

Weiters müsste nur ein (statt bisher zwei) Gemeindearbeiter anwesend sein. Ein zusätzlicher Mitarbeiter würde vom Umweltdienst Burgenland beigestellt werden.

Nach eingehender Beratung im Gemeinderat wird die Bewirtschaftung vorerst weiterhin durch die Gemeinde durchgeführt werden. Aufgrund der Beziehung von Abfallberatern des Burgenländischen Müllverbandes und verstärkter Aufklärung über richtige Mülltrennung wird ein Einsparungspotential erwartet. Sollte das nicht der Fall sein, wird nach Ablauf dieses Jahres das Thema neuerlich auf die Tagesordnung kommen.

10. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmannstellvertreter berichtet über die abgehaltene Prüfungsausschusssitzung. OAR Johann Eichberger bringt dem Gemeinderat das Protokoll vollinhaltlich zur Kenntnis. In den überprüften Quartalen 3 und 4 des letzten Jahres gab es keine Beanstandungen.

11. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- alpannonia – Projekte:
der Königsbrunnen in Glashütten steht kurz vor der Fertigstellung
die Forstmeile in Holzschlag kann verwirklicht werden
ein neuer alpannonia-Zubringerweg führt von Günseck über Holzschlag zum Kalkofen
- Pressekonferenz - Königsbrunnen
- Termine Gemeindeversammlungen werden bekanntgegeben
8. April Oberkohlstätten/Unterkohlstätten/Glashütten
15. April Holzschlag/Günseck

Folgende Anfragen konnten vom Bürgermeister beantwortet werden:

- Grundzusammenlegung in Holzschlag:
Derzeit führt der Bürgermeister mit der zuständigen Abteilung in der Landesregierung Gespräche darüber, wann mit der Kommissierung begonnen werden kann.
- Feuerwehrauto Unterkohlstätten:
Der Vertrag wurde noch vor Weihnachten unterzeichnet. Die Kosten betragen ca. € 117.000,--, wovon bereits 1/3 als Anzahlung geleistet wurde. Der Gemeindeanteil wird wie in allen anderen Ortsteilen auch 1/3 von der offiziellen Förderung des Landes und somit ca. 27.000,-- betragen.



Zum Abschluss des Gymnasikkurses in Holzschlag gab es eine Auffrischungsstunde im Walken.



Zahlreiche Teilnehmer und gute Stimmung gab es bei der Silvesterwanderung in Unterkohlstätten.

Begeisterte Teilnehmer beim Motorsägenpraxiskurs



Der Kulturverein Günseck und der ASKÖ Sport- und Freizeitclub der Gemeinde Unterkohlstätten veranstalteten am Samstag, 22. Jänner 2011, im Dorfwirtshaus in Günseck einen Motorsägen-Praxiskurs. Vortragende waren DI Klaus Friedl vom Burgenländischen Waldverband, Ing. Stefan Solich von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern sowie vier Forstfachleute von der forstlichen Ausbildungsstätte in Pichl (Stmk.).

Nach einem theoretischen Vortrag über Fälltechnik und Sicherheitsmaßnahmen bei der Waldarbeit wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe übte auf fünf verschiedenen Stationen Fäll- und Schnitttechniken mit der Motorsäge. Die zweite Gruppe wurde in Maschinenkunde und Schärftechnik unterrichtet. Nach dem Mittagessen ging es in den Wald. Die Forstfachleute von der forstlichen Ausbildungsstätte in Pichl (Stmk) zeigten das Fällen von „schwierigen Bäumen“ vor, indem sie zwei Bäume mit fachkundiger Erklärung fällten.

Danach wechselten die Gruppen die Arbeitsgebiete vom Vormittag. Abschließend gab es noch eine Diskussionsrunde und ein Zertifikat für die Teilnahme. Die 33 Teilnehmer waren von den Vorträgen und den praktischen Übungen mit den Motorsägen begeistert. Ein Teilnehmer: „Die beste Veranstaltung, die es in unserer Gemeinde seit langem gegeben hat.“

Das positive Feedback weckte auch bei vielen anderen Waldarbeitern das Interesse, sodass für Herbst 2011 weitere 70 Teilnehmer für zwei Kurse angemeldet und diese somit ausgebucht sind.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Werner Ringhofer, Günseck 59, der seinen Garten und die Halle für den Kurs zur Verfügung stellte.

OM ASKÖ Mag. Franz Klein

Vertrauen ist gut, Kontrolle besser!



Kontrolle des angelieferten Sperrmülls in der Abfallstelle durch einen Abfallberater des Burgenländischen Müllverbandes.

Jubiläum



Herr **Josef Schermann** aus Oberkohlstätten feierte seinen **85. Geburtstag**.



Herr **Anton Kappel** aus Oberkohlstätten feierte sein **80. Wiegenfest**.



Das **80. Wiegenfest** beging Herr **Gustav Schmidtschranz** aus Holzschlag.

Waldbewirtschaftung Fachvortrag und Exkursion



Ein vom Bürgermeister zusammen mit DI Laschober von der Waldwirtschaftsgemeinschaft ausgeschriebener Fachvortrag zur Waldbewirtschaftung stieß auf großes Interesse. Ca. 30 Interessierte waren der Einladung am Samstagvormittag gefolgt. Auch Bezirksförster Adalbert Huß war anwesend.

Nach dem sehr informativen Vortrag von DI Laschober folgte eine Exkursion in den Wald. Dort konnte der „kleine“ Harvester beim Arbeiten begutachtet werden. Mittlerweile haben zahlreiche private Waldbesitzer in Oberkohlstätten eine Durchforstung vornehmen lassen.

Interessenten können sich im Gemeindeamt oder bei der WWG unter der Telefonnummer 03355/81072 melden.

Ebenfalls das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierte das Ehepaar **Elfriede und Josef Pinczker** aus Unterkohlstätten.

UMWELTSCHUTZ

Verbrennen im Freien

Grundsätzlich gilt ein **ganzjähriges Verbrennungsverbot für biogenes Material** (Äste, Zweige, Gras oder Laub)!

Es gibt jedoch folgende Ausnahmen, die ohne Meldepflicht in Anspruch genommen werden können:

- **Brauchtumsfeuer:**
Osterfeuer - Karfreitag bis Ostermontag
Feuer zur Sommersonnenwende
vom 21. bis 22. Juni
Feuer zur Wintersonnenwende
vom 21. bis 22. Dezember
Diese dürfen jeweils am Wochenende vor und nach den Terminen abgebrannt werden. Sie müssen allgemein zugänglich sein und dürfen ausschließlich mit trockenen biogenen nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien beschickt werden.
- **Übungen** zur Brand- und Katastrophenbekämpfung **der Feuerwehren**
- **Lagerfeuer**
- **Grillfeuer**
- **Abflammen** im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise
- **Räuchern** im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes

Wie geht man vor, wenn man **schädlings- oder krankheitsbefallene Materialien** oder **Stroh** auf Stoppelfeldern abbrennen will?

Vor dem Abbrennen muss beim landwirtschaftlichen Bezirksreferat um Ausstellung eines schriftlichen Nachweises angesucht werden, aus dem hervorgeht, dass

- zur Bekämpfung des Schädlings oder der Krankheit keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist.
- das Abbrennen zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist, da die Verrottung des Strohs im Boden auf Grund von Trockenheit nicht zu erwarten ist.

Auf welche Sicherheitsvorkehrungen muss beim Abbrennen geachtet werden?

- dauernde Anwesenheit einer volljährigen Aufsichtsperson
- Abstand von 25 m zu benachbarten Gebäuden
- nur zugelassene Anzündhilfen verwenden
- Brandbeschleuniger sind verboten
- ab einer Windgeschwindigkeit von 20km/h ist das Abbrennen verboten
- Beeinträchtigungen der Sicht auf benachbarten Straßen durch Rauchentwicklung sind zu vermeiden

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 5/III unter der Telefonnummer 02682/600-2821.

Jubiläum



Das **85. Wiegenfest** beging Frau **Anna Lakner** aus Oberkohlstätten.



Über die zahlreichen Gratulationen zur **Goldenen Hochzeit** freute sich das Ehepaar **Margarete und Johann Ernst** aus Glashütten bei Schläining.

Friedenslichtaktion



Zu Weihnachten 2006 begann die Freiwillige Feuerwehr Unterkohlstätten, im Zuge der Friedenslichtaktion, Spenden für Vereine und Organisationen sowie bedürftige Privatpersonen im Bezirk Oberwart zu sammeln.

Mittlerweile konnte bei dieser Aktion bereits ein stattlicher Betrag von insgesamt € 3.652,-- (2006 - 2010) gesammelt werden. Die Spendenbeträge kamen wertvollen Projekten zugute und wir konnten so zahlreiche Vorhaben bei diversen Organisation und behinderten Privatpersonen mitfinanzieren. Bei der Friedenslichtaktion 2010 kam, dank zahlreicher Spenden unserer Besucher, erneut ein stolzer Spendenbetrag in Höhe von € 750,-- zusammen. Diese Summe wurde am Freitag, dem 21. Jänner 2011, an das Haus Gabriel in Riedlingsdorf übergeben.

Wir bedanken uns aufrichtig und recht herzlich bei den zahlreichen Spendern der Gemeinde Unterkohlstätten!

OBI Christian Pinzker

Jubiläum



Die Kameraden der FF-Holzschlag gratulierten dem langjährigen Mitglied Herbert Lackner zum 60. Geburtstag.

Feuerwehr Glashütten

Gelungener Feuerwehrball

Am Samstag, dem 5. Feber 2011 fand im Gasthaus Habetler Seifner der traditionelle Ball der FF Glashütten statt. Neben Bürgermeister Dr. Leonhard Schneemann und Vizebürgermeister Martin Holzschuster durften auch zahlreiche Feuerwehrkameraden und Gäste aus den umliegenden Ortschaften begrüßt werden. Zur Musik von den „Spritzertaler Gweihbuam“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Auch die Tombola stieß auf reges Interesse der Ballbesucher. Ein Dankeschön allen Gästen, welche wieder für einen vollen Ballsaal sorgten.

Terminankündigung

Auch der nächste Termin steht schon auf dem Programm: Am 15. April ladet die FF Glashütten recht herzlich zum dritten Stelzen-, Wurst- und Ripperlschnapsen um 19 Uhr in das Feuerwehrhaus ein. Die Feuerwehrkameraden hoffen, wieder viele begeisterte Kartenspieler begrüßen zu dürfen.

Jahreshauptdienstbesprechung

Am Samstag, dem 26. März, fand die Jahreshauptdienstbesprechung der FF Glashütten im Gasthaus Seifner-Habetler statt. Seitens der Gemeinde konnte Bürgermeister Dr. Schneemann, sowie Vizebürgermeister Holzschuster und seitens des Abschnittes ABI Leitner begrüßt werden. Ortsfeuerwehrkommandant OBI Gangl begrüßte die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden und die Ehrengäste. OBI Gangl gab einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr und eine Vorschau auf die anstehenden Arbeiten. Im Anschluss an den Vortrag bedankten sich sowohl der Bürgermeister als auch der Vizebürgermeister und der ABI für die vorbildlich geführte Wehr und für die Einsatzbereitschaft. Ein besonderer Dank galt auch den Frauen und Freundinnen der Feuerwehrleute die einerseits bei diversen Veranstaltungen stets mithelfen, aber auch Verständnis dafür aufbringen, dass ihre Männer einen Teil der Freizeit für die Allgemeinheit opfern. Zum Abschluss folgten noch Beförderungen und Auszeichnungen von einigen Kameraden sowie die Neuwahl des Kommandantenstellvertreters.

OBI Ronald Gangl

Fasching Fasching Fasching Fasching



Die **Burschenschaft Unterkohlstätten** veranstaltete auch heuer wieder den traditionellen Faschingsumzug, bei dem wieder viele kleine und große Faschingsbegeisterte mitmachten. Bei dem Umzug zieht die Faschingschar von Haus zu Haus, tanzt mit den Hausleuten und trinkt mit Ihnen auf deren Wohl und Gesundheit.

Die Burschenschaft Unterkohlstätten bedankt sich recht herzlich für die vielen Speisen und Getränke, die ihnen in den Häusern angeboten wurden.



Lustig hatten es auch Schneewittschen und ihr Prinz mit den sieben (oder etwas mehr) Zwergen am Faschingsdienstag in **Oberkohlstätten**.

Wie jedes Jahr hielt die Jugend des Dorfes die Tage von Samstag bis Dienstag den traditionellen Fasching hoch. Aber was wäre der Fasching ohne den Besuch und das Mitwirken der Dorfbewölkerung und den umliegenden Ortsteilen?

Die **Jugend von Holzschlag** lud zum Kindermaschinenball ins Gasthaus Moser und Groß und Klein folgten der Einladung.

Bei Gesang, Spiel und Spaß feierten manche sogar bis in die frühen Morgenstunden.



Stolz auf unsere Jüngsten

Jedes neugeborene Kind bringt die Botschaft, dass Gott sein Vertrauen in die Menschheit noch nicht verloren hat.



Tiago Hans Klein, 12.12.2010, Unterkohlstätten



Lena Knar, 28.02.2011, Günseck



Selina Julie Vukic, 15.03.2011, Oberkohlstätten

Wir trauern um . . .



Walter Leirer

Holzschlag 19.02.2011

Michael Schabel

Unterkohlstätten 15.03.2011

Pinczker

Oberkohlstätten 03.04.2011

Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Gemeinde Unterkohlstätten

Koordinator:

BGM Dr. Leonhard Schneemann

Design: Franziska Lackner

Druck: Eigendruck

Verlagspostamt: 7434 Bernstein

Auflage: 450 Stück

Offenlegung:

Sinn und Zweck der Gemeindezeitung Unterkohlstätten ist die Informationsweitergabe an alle BürgerInnen

Gemeinde Unterkohlstätten

Unterkohlstätten 32

Telefon: 03354/82 35

Fax: 03354/85 504

post@unterkohlstaetten.bgld.gv.at

www.unterkohlstaetten.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der **31. Juli 2011**.

Die Redaktion freut sich wieder auf viele Beiträge aus der Bevölkerung, gerne mit Foto, über das gesellschaftliche und kulturelle Leben in der Gemeinde!